

Liebe Leserin, lieber Leser

Autor(en): **Venzago, Eve**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **55-plus : Kurse/Veranstaltungen für Leute über 55**

Band (Jahr): **2 (1996)**

Heft (4)

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liebe Leserin, lieber Leser

Senior zu sein ist schön, alt zu sein ist wunderbar.

Alt sein heisst endlich frei sein von Zeitpanik und jeglichem Zwang. Kein Wecker schreckt mich aus Träumen und Schlaf. Alle Stunden des Tages gehören mir. Ich kann sie einteilen nach Lust und Laune, sie nützen oder vergeuden.

In wenigen Wochen werde ich 82 Jahre alt. Ich bin alleine. So ist eben der Lauf der Zeit.

Doch allein zu sein heisst noch lange nicht einsam sein. Meine Söhne sind in der Welt zu Hause und nur unsere Liebe, manchmal das Telefon, eine Radio- oder Fernsehsendung, in der ich sie sehen oder hören kann, verbindet uns. Nie aber fühle ich mich deswegen einsam.

Es gibt so viel zu tun, gerade für uns Senioren.

In Altersheimen wohnen Betagte, die nicht mehr hinaus zu den Mitmenschen gehen können. Gehen wir doch zu ihnen, plaudern mit jenen, lesen ihnen etwas vor oder hören ihnen einfach zu. Haben Sie schon einmal diesen leuchtenden Dank in den Gesichtern der Besuchten gesehen? Haben Sie gefühlt, wie Ihr eigenes Herz sich aufatet? Ich bin glücklich, wenn ich sagen kann, ich werde noch gebraucht.

Viele Brücken zum Du, zu Menschen stehen uns Senioren offen. In Spitälern warten Patienten auf Besucher, wenn ihre Angehörigen weder Zeit noch Geduld haben, um still an ihren Betten zu sitzen und zuzuhören.

Ich habe vor längerer Zeit einen «Kurierdienst» im Altersheim übernommen. Dem Heim spart es viel Porto und Batzen, indem ich alle vorkommenden Besorgungen für Büro und Küche erledige. Mir bringt es Kontakt und Bewegung.

Ferner bin ich mit ganzem Herzen Lektorin.

Pro Senectute bietet eine grosse Auswahl an Kursen an, unserem Tempo entsprechend. Diese wollen uns

nicht nur fördern und Freude bringen, sie bedeuten gemeinsames Erleben. Schon manche Freundschaft entstand aus diesen Kontakten.

Wussten Sie schon, dass es in Zug eine Gruppe von amnesty international gibt? Auch hier gibt es viel Gutes zu tun, selbst noch für jene Senioren, die an das Haus gebunden sind. In dieser Gruppe bin ich aktiv dabei.

Wie schnell vergeht die Zeit beim Briefeschreiben, und das ist eine Hauptaufgabe von amnesty.

Amnesty international ist eine weltweite Organisation, die sich für jene Menschen einsetzt, die wegen ihrer politischen oder religiösen Überzeugungen, ihrer Stammeszugehörigkeit oder ihrer Hautfarbe inhaftiert, gewaltsam verschleppt werden. Jene Männer und Frauen, Priester, Lehrer, Studenten, Handwerker oder Arbeiter, die nachgewiesen keinerlei Vergehen begangen haben, werden von amnesty international betreut. In den allermeisten Fällen darf niemand die Inhaftierten besuchen, ja die Angehörigen wissen in den meisten Fällen nicht, wo ihre Leute sind.

Nur wenige Organisationen, von denen amnesty international die bedeutendste ist, können diesen Menschen, die gefoltert, gequält werden bis hin zum Tode, helfen.

Deshalb schreibe ich Briefe zu Gunsten der Gefangenen an Regierungen, Richter, Gefängnisaufseher, an Medien und andere. Je mehr Briefe eintreffen, desto grösser der Druck und die Aussicht auf Erfolg, auf Freilassung oder medizinische Betreuung, auf einen Prozess oder auf Zulassung von Besuchern.

Die Adressen und Hintergründe entnehme ich der monatlichen Zeitschrift. Niemand muss aktiv dazugehören oder Geldspenden geben. Darin sehe ich gerade für die Senioren eine sinnvolle Beschäftigung, die eigentlich ein menschliches Muss ist und vom Stubentisch aus Brücken baut.

Oft hat mein Tag zu wenig Stunden und dauert bis in den Abend, denn alles geht ja im Alter gemächlicher und langsamer. Es gibt keine Hektik, kein Müssen, nur noch ein Dürfen.

Und das ist doch wirklich schön.

Eve Venzago, Steinhausen



Max Achermann
Generalagentur «**Basler**»
Bahnhofstrasse 22, Zug



Bachmann + Co.
Generalagentur «**Alpina**»
Baarerstrasse 57, Zug



Rudolf Baumann
Generalagentur «**Helvetia**»
Baarerstrasse 11, Zug



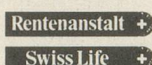
Gerhard Blatter
Generalagentur «**Winterthur**»
Bundesplatz 12, Zug



Josef Bucheli
Generalagentur «**Elvia**»
Poststrasse 30, Zug



Heinz Erdin
Generalagentur «**Zürich**»
Alpenstrasse 9, Zug



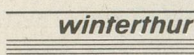
Lorenz Hahn
Generalagentur «**Rentenanstalt**»
Baarerstrasse 71, Zug



Jacques Hettinger
Generalagentur «**Alba**»
Grienbachstrasse 36, Zug



Albert Iten
Generalagentur «**La Suisse**»
Neugasse 9, Zug



Martin Kammerbauer
Generalagentur «**Winterthur-Leben**»
Metallstrasse 9, Laubehof, Zug



Ernst Kobler
Generalagentur «**Genfer**»
Alpenstrasse 15, Zug



Josef Lustenberger
Generalagentur «**National**»
Poststrasse 15, Zug



Walter Manhart
Generalagentur «**Zürich Leben**»
Bahnhofstrasse 16, Zug



Peter Schilling
Generalagentur «**Winterthur**»
Gotthardstrasse 3, Zug



Walter Vogel
Generalagentur «**Berner**»
Poststrasse 24, Zug



Klaus Willimann
Generalagentur «**Schweiz. Mobiliar**»
Zeughausgasse 2, Zug

Keine Chance für Tierhaare und Gerüche.



Miele Cat & Dog

Dank der Cat & Dog Spezialbürste und dem "active air clean Filter" ist der Miele Cat & Dog der ideale Staubsauger für alle Tierfreunde. Wann kommen Sie bei uns vorbei?

HansBütler
Elektrowicklerei
Haushaltmaschinen
Schochenmühle, 6300 Zug
Tel. 041 741 85 54
Fax 041 741 85 70

Das kostbarste Gut ist unsere Gesundheit.

Darum für alle, die sich auch im Alter gerne natürlich und gesund ernähren und pflegen. Herzlich willkommen. Wir beraten Sie gerne.

**REFORMHAUS
MÜLLER** 
REFORM · DIÄT · UND KRÄUTERHAUS
Schmidgasse 10, 6300 Zug